

Qualitäts- bericht

Geschäftsjahr 2024

März 2025

med**x**
zürich

Inhalt

4	Das Wichtigste in Kürze
10	Highlights 2024
15	Managed Care / koordinierte Versorgung
18	Medizinische Qualität
23	Wissen für Fachpersonen und Patient:innen
24	Qualitätssicherung
28	Marketing und Kommunikation
29	Dank

Editorial

«Sichern Sie sich Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt über die richtige Versicherung mit dem richtigen Hausarztmodell. Dann haben Sie alle Vorteile einer guten hausärztlichen Betreuung mit der vollständigen Dokumentation Ihrer bisherigen Krankengeschichte.»



mediX weist den Weg in die Zukunft der Hausarztmedizin

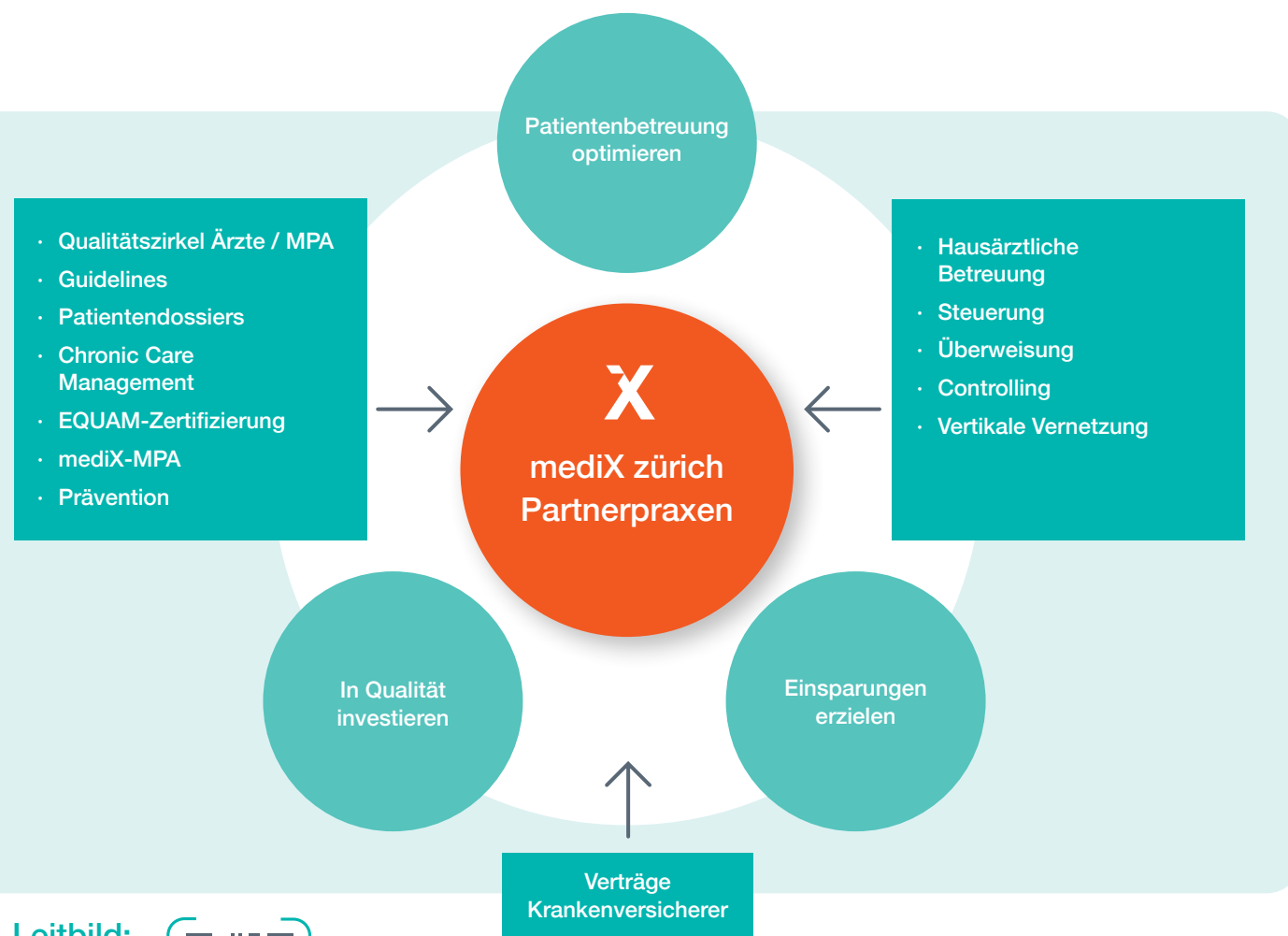
mediX zürich legt auch mit dem 27. Qualitätsbericht dar, wie man gute Medizin macht und Freude am Beruf behält. Spitzenqualität ist das Resultat von unzähligen Qualitätsmassnahmen, laufenden Analysen und Korrekturen. Die Ärztinnen und Ärzte und die MPAs sind Partner bei der grossen mediX community, besuchen regelmässig die Qualitätszirkel, diskutieren die Guidelines, besprechen schwierige Fälle und bekommen Hilfe von ihren Kolleginnen. Bei mediX haben die Patienten im Hausarztmodell ein vollständiges und aktuell geführtes Dossier und sichern sich mit dem richtigen Modell ihren Hausarzt. Bereits heute nehmen die meisten mediX Praxen nur noch neue Patienten auf, wenn diese das Hausarztmodell gewählt haben.

Dr. med. Felix Huber
Verwaltungsratspräsident

Das Wichtigste in Kürze

So funktioniert die hausärztlich koordinierte Versorgung

Durch eine optimierte Patient:innenbetreuung Einsparungen erzielen, die erzielten Einsparungen in die Qualität investieren und damit die Patient:innenbetreuung optimieren: So einfach funktioniert die hausärztlich koordinierte Versorgung. Sie ist die mit Abstand effizienteste und am besten bewährte Massnahme zur Verminderung der Kostensteigerung und permanenten Qualitätsverbesserung in unserem Gesundheitswesen.



Leitbild:



www.medix-zuerich.ch

Wachstum – Im Jahr 2024 schloss das Praxisnetz mediX zürich mit 13 Grundversorgenden neue Partnerschaftsverträge ab. Im gleichen Zeitraum schieden 8 Grundversorgende und ein Spezialist aus dem Netz aus. Per Ende 2024 zählt mediX zürich Partnerschaftsverträge mit 175 Grundversorgenden und 15 Spezialist:innen, verteilt auf 71 Praxisstandorte. Im Jahresdurchschnitt waren 113'258 Versicherte beim Hausarztmodell mit mediX zürich registriert. Der Versichertenbestand erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um rund 10 %.

Versicherungspartner – Im Jahr 2024 unterhielt mediX zürich im Rahmen der koordinierten Versorgung mit fast allen grösseren Krankenversicherungen vertraglich geregelte Kooperationspartnerschaften.

Guidelines – mediX zürich verfügt über 100 Guidelines, Factsheets und Merkblätter, die im Verbund mit dem Verein mediX schweiz und gemeinsam mit den weiteren Partnernetzen erstellt und in regelmäßigen Abständen überarbeitet werden. Sie stützen sich zum einen auf evidenzbasierte wissenschaftliche Erkenntnisse, zum anderen auf die praktische Erfahrung sämtlicher an der Bearbeitung beteiligten Ärzt:innen ab. Im Jahr 2024 wurden über 30 Guidelines überarbeitet und 5 neue erstellt.

Gesundheitsdossiers für Patient:innen inkl.

Verfilmung – Die 21 Gesundheitsdossiers dienen der übersichtlichen und fundierten Patienteninformation und stellen so eine Alternative zu «Dr. Google» dar. Mit der Verfilmung geht mediX schweiz neue Wege in der Kommunikation der Gesundheitsinformationen. Aktuell stehen 8 Filme und der Film «mediX-Hausarztmodell» zur Verfügung.



Medikamentenoptimierung – 2024 konnten durch den Einsatz von gleichwertigen, aber kostengünstigeren Generikaprodukten gegenüber dem Vergleichskollektiv Einsparungen zwischen 7 % (Antidepressiva und Säureblocker) und 24 % (Lipidsenker) erzielt werden. Im Rahmen der Umsetzung des revidierten HMG und dessen Bestimmungen konnten die mit den Generikaherstellern vereinbarten Rabatte mehrheitlich an die 45 Krankenversicherungen der Schweiz weitergegeben werden.

EQUAM – Das Ärztenetz mediX zürich wie auch seine Partnerpraxen sind nach den Qualitätsstandards von EQUAM zertifiziert.

Marketing – mediX zürich hat eine an den mediX-Grundwerten orientierte Wachstumsstrategie erarbeitet. Diese soll eine klarere Positionierung und eine bessere Vermarktung des heutigen Leistungsangebots ermöglichen.

Qualitätszirkel für Ärzt:innen – mediX zürich betreut 15 Qualitätszirkel (QZ) für Netzärzt:innen. Das Netz führte im Jahr 2024 insgesamt 417 QZ-Sitzungen durch. Im Durchschnitt nahm jede Netzärztin bzw. jeder Netzarzt an 20 QZ-Sitzungen teil.

Qualitätszirkel und Fortbildungen für MPA – mediX zürich betreut 6 Qualitätszirkel für MPA und einen spezifischen Chronic-Care-Management-Qualitätszirkel. Diese finden in regelmässigen Abständen statt und werden von ausgebildeten Moderator:innen geleitet. Im Jahr 2024 machten aus den 65 Netzpraxen insgesamt 175 MPA von diesem QZ-Angebot Gebrauch. Zusätzlich fanden MPA-Fortbildungen zu einer Vielzahl von Themen statt.

Verwaltungsrat



Dr. med. Felix Huber

Verwaltungsratspräsident, Mitglied
der Geschäftsleitung



Dr. med. Andreas Weber

Stv. Verwaltungsratspräsident



Dr. med. Anne Sybil Götschi

Mitglied des Verwaltungsrats



Dr. med. Dominik Weber

Mitglied des Verwaltungsrats

Geschäftsleitung



Dr. med. Leander Muheim

Medizinischer Leiter, Vorsitzender der
Geschäftsleitung



Luca Ehrensperger

Stv. Medizinischer Leiter, Mitglied der
Geschäftsleitung



Robin Schmidt

Leiter Unternehmensentwicklung, Mitglied
der Geschäftsleitung



Kathrin Gyger

Netzmanagerin, Mitglied der Geschäftsleitung

Weitere Mitarbeitende



Prof. Dr. med. Corinne Chmiel
Leiterin Wissenschaft und Innovation,
Herausgeberin Guidelines



Claudia Küchlin
Netzkoordinatorin MPA/MPK



Natascha Hagger
Fachspezialistin Marketing

Partnerärzt:innen und Partnerpraxen
Aufnahmekriterien

Eintritte
im Jahr 2024

13

davon Grundversorgende 13
davon Spezialist:innen 0

Austritte
im Jahr 2024

9

davon Grundversorgende 8
davon Spezialist:innen 1

Total Partnerärzt:innen
am 31.12.2024

190

davon Grundversorgende 175
davon Spezialist:innen 15

Die Hauptaufgabe der Partnerärzt:innen von medX zürich besteht in der Betreuung der Patient:innen im Hausarztmodell. Dabei liegt der Fokus auf einer ganzheitlichen und koordinierten medizinischen Grundversorgung sowie einem verantwortungsvollen Umgang mit den finanziellen Ressourcen im Gesundheitswesen. Die regelmässige Teilnahme an den medX-Qualitätszirkeln gewährleistet die gemeinsame Entwicklung medizinischer Guidelines für Hausärzt:innen und fördert den fachlichen Austausch zu praxisrelevanten Fragestellungen in einem vertrauensvollen Umfeld.

davon:

- 36 Einzelpraxen
- 9 Doppelpraxen
- 19 Gruppenpraxen (2 – 5 Ärzt:innen)
- 7 Grosspraxen (ab 6 Ärzt:innen)

- 61 Praxen liegen im Kanton Zürich, davon 25 in der Stadt Zürich.
- 9 Praxen befinden sich im Kanton Aargau und 1 im Kanton Schwyz.

Highlights 2024



mediX-Tag

Ende Juni versammelten sich etwa 200 mediX Partnerärzt:innen und MPA in der Paulus Akademie in Zürich zum 26. mediX-Tag. Der Nachmittag bot Gelegenheit für einen regen Austausch sowie die Präsentation aktueller Projekte und Themen von mediX zürich. Ergänzt wurde das Programm durch weitere spannende Vorträge.

mediX-Kongress

Der ausgebuchte Kongress «Smarte Hausarztmedizin – ein Kongress von mediX schweiz» im wunderschönen KKL Luzern war auch in seiner dritten Ausgabe ein voller Erfolg. Für die 460 Teilnehmenden – darunter hauptsächlich mediX-Partnerärzt:innen aus allen Landesteilen ist der Fortbildungstag im November bereits ein Fixpunkt in der Agenda.

Mit dem Kongress will mediX schweiz ihre Grundhaltung zu einer verantwortungsbewussten Medizin, wie sie auch in den mediX-Guidelines vertreten wird, mit den Anwesenden vertiefen.

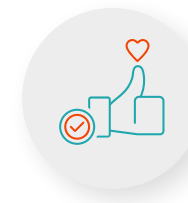
mediX academy

2024 lancierte mediX zürich gemeinsam mit mediX limmimed das Nachwuchsförderungsprogramm mediX academy (<https://www.medix-academy.ch/>).



Die mediX academy fördert bei Studierenden und Assistenzärzt:innen die Begeisterung für die Hausarztmedizin. Dazu dienen hochwertige Workshops (z.B. Infiltration), spannende Referate (z.B. Survival Guide für die Assistenzzeit), Career Get-togethers, Verlosungen und Goodies sowie auch ein Vermittlungsservice für Assistenzarztstellen in Hausarztpraxen. Alle Events werden mit einem Apéro riche in lockerer Atmosphäre abgerundet, bei dem die Teilnehmenden die Gelegenheit haben, sich unkompliziert mit erfahrenen Ärzt:innen auszutauschen.

Das Programm ist äusserst erfolgreich gestartet. Ende 2024 zählte die mediX academy bereits 224 Mitglieder bestehend aus 82 Studierenden und 142 Assistenzärzt:innen und konnte erste erfolgreich abgeschlossene Stellenvermittlungen vorweisen. Die teilnehmenden Netze leisten dadurch einen wertvollen Beitrag, um die Attraktivität des Berufsbildes der Hausarztmedizin zu stärken. 2025 wird das Konzept von fünf weiteren mediX-Netzen übernommen, welche neben dem bestehenden Zürcher Cluster auch einen Cluster Bern, Luzern, Basel, Ostschweiz und Tessin aufbauen werden.



Smart Managed Care

Das Projekt Smart Managed Care ist die zeitgemässe Weiterentwicklung des Hausarztmodells und fördert die interdisziplinäre koordinierte Versorgung. In ausgewählten Modellen kann die Telemedizin live auf relevante Daten aus der hausärztlichen Krankengeschichte zugreifen. Smart Managed Care nutzt dafür die neu entwickelte Technologie Heureka Health, deren Entwicklung ebenfalls stark durch die mediX-Netze unterstützt wurde. Mit Smart Managed Care erhalten Patient:innen einen verbesserten, leichter zugänglichen Service bei mindestens gleichbleibender Behandlungs- und Steuerungsqualität. In Anbetracht der zunehmenden hausärztlichen Unterversorgung soll Smart Managed Care auch zu einer gewissen Entlastung beitragen und in unterversorgten Regionen den Zugang verbessern. Seit Anfang 2024 konnten über alle mediX Netze hinweg über 400 Grundversorgende an Smart Managed Care angebunden werden. 2024 wurde das Projekt im Rahmen eines Versicherungsmodells pilotiert.



Wichtige Netzprojekte

Medikamentenoptimierung

Seit Jahren einigen sich die Netzärzt:innen von mediX zürich im Rahmen eines Therapiekonsenses auf die Abgabe und Verordnung spezifischer Medikamente in den Bereichen Säureblocker (PPI), Lipidsenker (Statine), Antihypertensiva und Antidepressiva.

Dabei werden Präparate nach folgenden Kriterien ausgewählt:

- Generikum vor Originalpräparat
- Vorzugssubstanz
- Vorzugshersteller (Vergünstigungen)
- Dosierung und Packungsgrösse (nach Möglichkeit hoch dosieren und Tabletten teilen)

Durch diesen Konsens trägt das Ärztenetz zur Senkung der Medikamentenkosten bei und erhöht gleichzeitig die Medikamentensicherheit, da weniger dafür vertrautere Substanzen zum Einsatz kommen. Im Auswertungsjahr 2023 konnte mediX zürich erneut signifikante Einsparungen im Vergleich zum Kollektiv (gleicher Kanton, ähnliches Abgabeverhalten) nachweisen. Die Ergebnisse wurden in Qualitätszirkeln, Netzretriten und Praxen diskutiert um Verbesserungspotenziale aufzuzeigen.

Nationaler Vertrag: nicht vollständige Weitergabe von Vergünstigungen

Seit dem 1. Januar 2022 ist mediX zürich dem nationalen Vertrag zwischen der FMH und den Krankenversicherungen beigetreten. Dieser regelt die mehrheitliche Weitergabe von Vergünstigungen aus Rabattverträgen gemäß Artikel 56 Abs. 3 bis KVG und stellt sicher, dass nicht weitergegebene Vergünstigungen zur Verbesserung der Behandlungsqualität verwendet werden. Die rückwirkenden Rabatte für 2023 wurden 2024 an 40 Krankenversicherungen rückerstattet. Der geforderte Qualitätsbericht wurde fristgerecht bei den Vertragspartnern eingereicht und an das Bundesamt für Gesundheit (BAG) weitergeleitet.

mediX-MPA

mediX zürich hat mit der mediX-MPA ein wichtiges Bindeglied zwischen dem MPA-Team in den Praxen und mediX zürich geschaffen. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, wichtige Informationen und Fachwissen – insbesondere zum Hausarztmodell – an das Team weiterzugeben. Gleichzeitig dient sie als Ansprechperson für Fragen aus den Praxen an mediX zürich.

Durch gezielte Weiterbildungen vermittelt mediX zürich der mediX-MPA fundiertes Wissen über die zentralen Grundlagen des Gesundheitswesens sowie über die Voraussetzungen zur Stärkung der Hausarztmedizin.

Zur Unterstützung dieser Aufgaben wurde ein Leitfaden mit Checklisten und einem strukturierten Zeitplan entwickelt. Im Jahr 2024 hatten 34 Praxen eine mediX-MPA

Erfassung der Praxiskapazitäten «Hausarztmodell PLUS»

Unter dem Titel «Hausarztmodell Plus» führte der Dachverband der Ärztenetze in der Schweiz medswissnet im Jahr 2024 zum ersten Mal eine schweizweit einheitliche Erfassung der Praxiskapazitäten durch, an der sich mediX zürich federführend beteiligte.

Dank dieser strukturierten Erhebung der Handhabung bei der Aufnahme von neuen Patient:innen wurden die Kapazitätsangaben als zentrales

Qualitätsmerkmal der echten Hausarztmodelle zum ersten Mal transparent kommuniziert. Das Projekt war mit der Teilnahme von über 3'000 Ärzt:innen ein grosser Erfolg und wird 2025 weitergeführt.

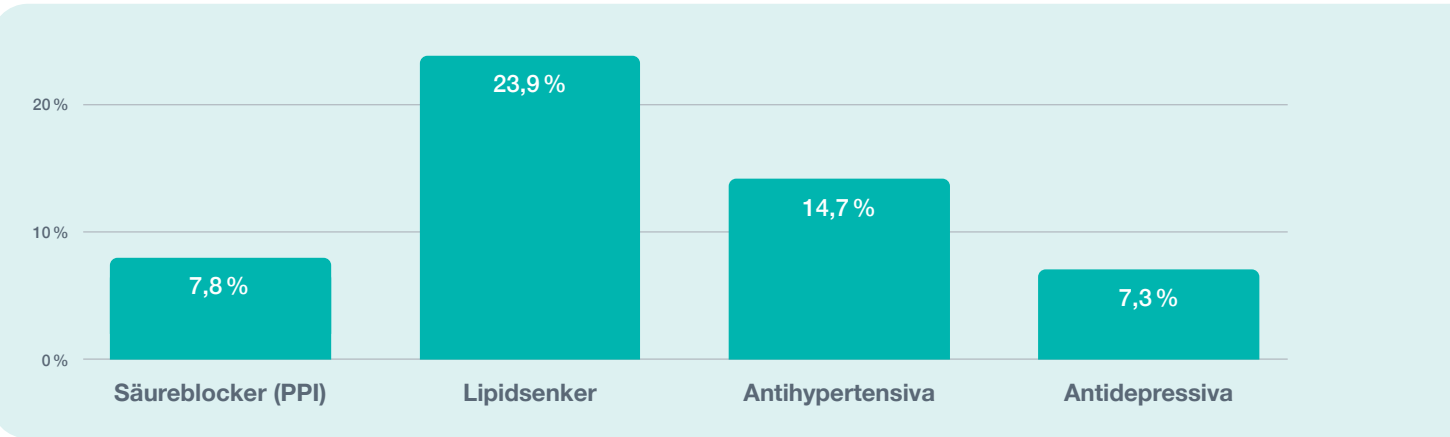
Körperstress

Etwa ein Drittel aller Hausarztpatient:innen leidet unter funktionellen Körpersymptomen. Bis vor kurzem waren diese schwer einzuordnen und wurden daher kaum gezielt behandelt. Mit dem Körper-Stress-Syndrom bietet die ICD-11 seit 2022 ein sinnvolles diagnostisches Konzept.

Darauf aufbauend hat mediX zürich gemeinsam mit der mediX Gruppenpraxis und den Physiotherapeut:innen von CareFit das Behandlungsmodell «Kein Stress bei Körperstress» entwickelt, das 2024 den Projektwettbewerb des Gesundheitsnetzes 2025 gewonnen hat.

Im Jahr 2024 wurden Ärzt:innen und Physiotherapeut:innen geschult, Materialien professionell aufbereitet und Patient:innen in das Programm aufgenommen.

Einsparungen mediX zürich – Therapiekosten 2023



Smart Rekrutieren

Der Fachkräftemangel ist eine der grössten Herausforderungen im Gesundheitswesen. medix zürich geht das Problem aktiv an: Gemeinsam mit medix nordwest und medix luzern wurde ein umfassendes Personalkonzept entwickelt. Darin enthalten sind:

- **Effiziente Rekrutierung – Ein strukturierter Prozess von der Stellenausschreibung bis zum erfolgreichen Onboarding.**
- **Praktische Hilfsmittel – Kostenfreie Vorlagen, Leitfäden und Checklisten für eine reibungslose Personalgewinnung und -integration.**

Ziel ist es, qualifizierte und engagierte Fachkräfte zu gewinnen, die langfristig zur hochwertigen Betreuung der Patient:innen beitragen.

Politisches Engagement

Erfolgreiche Abstimmungskampagnen und politische Schwerpunkte 2024

Als Teil des Vereins medix schweiz vernetzt sich medix zürich mit über 900 Ärzt:innen in der ganzen Schweiz um gemeinsame Ressourcen zu bündeln, Projekte effizient zu entwickeln und eine grössere Reichweite zu erzielen (<https://www.medix.ch/>).



SCAN ME!

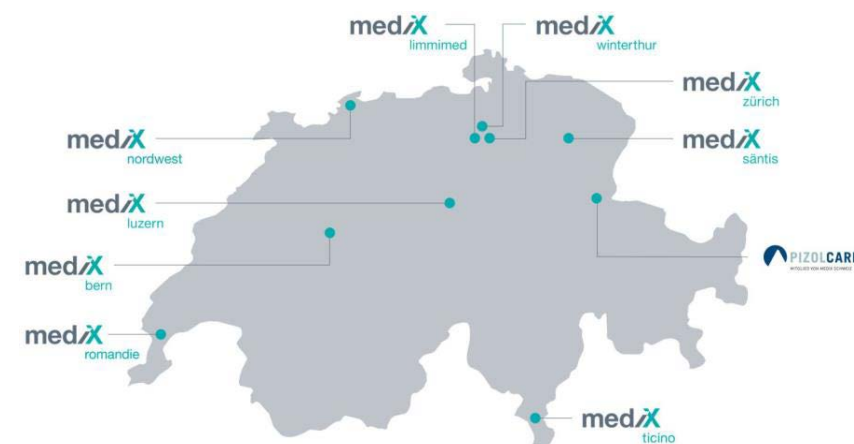
Die Dachorganisation medwissnet vertritt die politischen Interessen der Ärztenetze und setzt sich für optimale wirtschaftliche und gesundheitspolitische Rahmenbedingungen ein.

Gemeinsam mit dem Dachverband medwissnet und medix schweiz hat sich medix zürich aktiv an den Abstimmungskampagnen beteiligt und zum Erfolg beider Kampagnen beigetragen:

- **Kostenbremse: Nein**
- **Einheitliche Finanzierung: Ja**

Weitere politische Themen im Jahr 2024

- **Massnahmenpaket 2 zur Kostendämpfung:** Der staatliche koordinierte Leistungserbringer bleibt auch 2025 ein zentrales Thema und wird in der Frühjahrsession erneut behandelt.
- **Tardoc:** Im Juni 2024 genehmigte der Bundesrat Teile des Tarifs mit geplanter Einführung am 1.1.2026. Die Tarifpartner haben fristgerecht im November die geforderten Änderungen eingebracht. Das BAG arbeitet derzeit daran, die Einführung termingerecht umzusetzen – die endgültige Genehmigung steht noch aus.



Managed Care / koordinierte Versorgung

Vertragsstruktur

Im Jahr 2024 verfügte medix zürich über Verträge mit den wichtigsten Krankenversicherungen zur hausärztlichen Versorgung gemäss Artikel 41 Absatz 4 KVG.



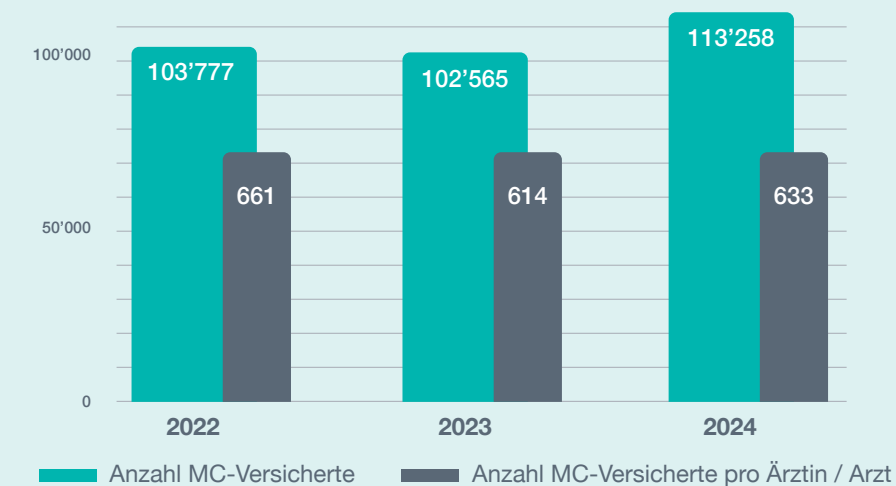
113'258

Versicherte waren im Jahresdurchschnitt mit einem solchen Vertrag bei einem gesteuerten Hausarztmodell registriert

633

Versicherte waren im Durchschnitt pro Grundversorger:in eingetragen.

MC*-Versichertenbestände 2022 – 2024



Im Vergleich zum Vorjahr erhöhte sich der durchschnittliche Jahresbestand um 10'671 Versicherte bzw. um 10 %.

* Managed Care, Versicherte im Hausarztmodell

atupri

CONCORDIA

CSS

sympany

EGK
Gesund versichert

Helsana

RVK

visana

sanitas

SLKK

SWICA



SCAN ME!

Modellübersicht:

Patient:innensteuerung

Der Gatekeeping-Prozess als Teil der gezielten Patientensteuerung ist elementarer Bestandteil der koordinierten Versorgung. Er wird von der Managementpartnerin MedSolution AG betreut. Dazu zählt auch die Schulung aller Ärzt:innen und MPA zu den Abläufen im Hausarztmodell, den Prinzipien des Gatekeepings sowie der Nutzung der BlueEvidence-Software, mit der die monatlichen Bestands- und Leistungsdaten der Hausarztmodell-Versicherten verwaltet werden. Durch eine monatliche Überprüfung dieser Kostendaten wird sichergestellt, dass der Gatekeeping-Prozess den Vorgaben der Krankenversicherungen entspricht.

Im Jahr 2024 wurden bei mediX zürich 13 BlueEvidence-Schulungen durchgeführt.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Preferred Provider

mediX arbeitet seit Jahren eng mit Spezialist:innen zusammen – den sogenannten Referenzspezialist:innen oder Preferred Provider (PP). Damit sichern sich Versicherte im Hausarztmodell mit mediX zürich den Zugang zu einem Netz aus Vertrauensspezialist:innen, welche regelmässig nach festgelegten Kriterien evaluiert werden. Ziel dieser Kooperationen ist es, die vertikale Koordination weiter voranzutreiben.

Es bestehen vertiefte Kooperationen mit Spezialisten aus der ganzen Breite der ambulanten Fachgebiete:

- Anästhesiologie
- Angiologie
- Chirurgie
- Endokrinologie / Diabetologie
- Gastroenterologie
- Gynäkologie
- Kardiologie
- Onkologie
- Orthopädie
- Oto-Rhino-Laryngologie
- Pädiatrie
- Physikalische Medizin und Rehabilitation
- Pneumologie
- Rheumatologie
- Tropen- und Reisemedizin

FAKTEN

Jeder Qualitätszirkel ist in der Entwicklung der Preferred-Provider-Liste eingebunden. Die Liste basiert auf **Erfahrungswerten zur klinischen Qualität sowie Einschätzungen der administrativen Kosten und der Zusammenarbeit mit den Grundversorgenden.**

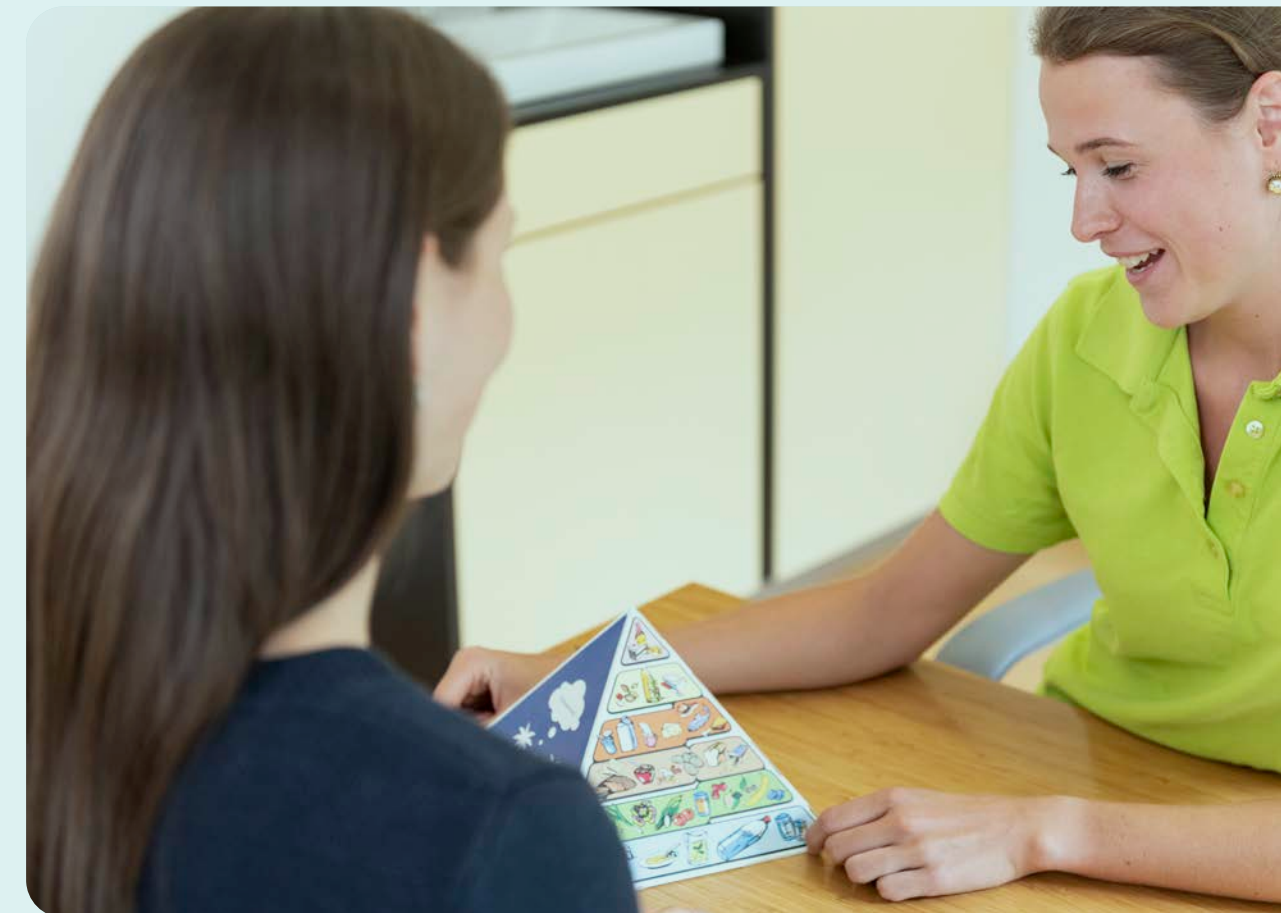
Chronic Care Management

Diabetes mellitus

In mediX-Praxen betreuen speziell ausgebildete MPA (MPK) über 1'000 Diabetes-Patient:innen, teils in selbstständig geführten Sprechstunden. Die Beratung umfasst präventive Betreuung, Blutzuckermessung, Insulin-Injektionen sowie Schulungen zu Ernährung, Bewegung, Fusspflege und Reisen.

COPD

Auch im Jahr 2024 wurden die netzübergreifenden COPD-Patientenschulungen fortgesetzt. Da viele Betroffene erst bei Exazerbationen ärztliche Hilfe suchen, hilft das Ampel-Schema ihnen, die Therapie frühzeitig anzupassen. Dies verbessert die Lebensqualität und reduziert Hospitalisierungen. Zudem werden in mediX-Praxen weiterhin CCM-Sprechstunden für COPD-Patient:innen angeboten und ausgebaut.



Medizinische Qualität

Qualitätszirkel Ärzt:innen

Rahmenbedingungen

Die Qualitätszirkel (QZ) sind als Gefäss einer gemeinsamen Qualitätskultur zentraler Bestandteil der Aktivitäten von mediX zürich. Sie bieten den Netzärzt:innen eine ideale Plattform, um gemeinsam die eigene Arbeit zu analysieren, deren Qualität zu bewerten und daraus Massnahmen zur laufenden Qualitätssicherung und -verbesserung abzuleiten. Darüber hinaus ermöglichen sie den Netzärzt:innen, individuelle Anliegen und Erfahrungen aus dem Praxisalltag mit Kolleg:innen aus dem Ärztenetz zu diskutieren.

Die QZ finden in der Regel wöchentlich mit derzeit 7 bis 24 Teilnehmenden statt. Sie werden protokolliert und von ausgebildeten Moderator:innen (Netzärzt:innen) geleitet. In der Regel schliessen sich Netzärzt:innen über längere Zeit oder dauerhaft einem bestimmten QZ an. Die Teilnahme wird von der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) als Fortbildung anerkannt.

Zur internen Koordination und zum Austausch mit der Netzleitung findet zweimal jährlich ein Treffen der QZ-Moderator:innen statt.



mediX zürich zählt derzeit 15 QZ, die von folgenden Moderator:innen geleitet werden:

ORT	MODERATOR:INNEN
Adliswil	Dr. med. Sebastian Kirsch
Aarau	Dr. med. Dominik Weber, Dr. med. Ivo Bugmann, Jacob Porstmann
Dübendorf	Dr. med. Andreas Hüper
Knonaueramt	Dr. med. Michael Bischoff
Kloten	Dr. med. Adrian Krähenbühl
Rüti	Dr. med. Christoph Zeller, Dr. med. Salome Zeller
Seengen	Dr. med. Roland Fischer, Dr. med. Aisha Ahmed
Wetzikon	Daniel Ambauen, Dr. med. Almut Stüger
Zürich-Altstetten	Dr. med. Daniela Puhan, Dr. med. Leander Muheim Prof. Dr. med. Rainer Weber
Zürich-Careum	Prof. Dr. med. Oliver Senn
Zürich-Stauffacher	Dr. med. Jürg Leuthard, Dr. med. Patricia Lang
Zürich Wipkingen (Di)	Dr. med. Felix Huber, Dr. med. Ingo Stenger, Dr. med. Yéri Haller
Zürich Wipkingen (Fr)	Dr. med. Felix Huber, Dipl. Arzt Luca Ehrensperger, Dr. med. Adrian Glarner
Pädiater	Dr. med. Irmela Heinrichs
Gynäkologen	Dr. med. Martina Knabenhans

Themen

Zusätzlich zur strukturierten Guideline-Arbeit werden in allen Qualitätszirkeln sowohl übergreifende als auch individuelle Themen diskutiert. Zu den übergreifenden Themen gehören:

- Kritische medizinische Ereignisse (CIRS)
- Komplexe Fälle aus der Praxis
- MC-Prozesse, einschließlich Überweisungsmanagement, Zusammenarbeit mit Spezialist:innen (Preferred Provider Management) und Lernschlaufen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über verschiedene QZ-spezifische Themen:

THEMEN	BESCHREIBUNG
Gatekeeping	Überweisungsbesprechungen, Besprechung der interdisziplinären Zusammenarbeit unter Einbezug von Kostendaten
Hospitalisierungen	Einweisungen, Fallverläufe, Fallbesprechungen, Austritte
Behandlungsverläufe	Verlaufsbesprechung komplexer oder erkenntnisbringender Fälle, Case Management
Guidelines	Diskussion und Vernehmlassung der fortlaufend revidierten Guidelines
Journals	Informationen zu aktuellen praxisrelevanten Forschungsergebnissen
Fortbildungen	Gastreferate externer Spezialist:innen, Erkenntnisse aus besuchten Fortbildungen und Kongressen
Versicherungsfragen	Diskussion zu Themen wie TARMED, Kostengutsprachen, usw.
Medikamentenmanagement	Evaluation und Optimierung von Generikaprojekten, Kostenanalysen verschriebener Medikamente
Chronic Care Management	Prozessoptimierung und Wissenstransfer für über 1'000 chronisch kranke Patient:innen, die regelmässig in CCM-Sprechstunden durch MPK betreut werden



Fortbildungen für Ärzt:innen

Seit 2016 führt medX zürich in Zusammenarbeit mit dem Institut für Hausarztmedizin der Universität Zürich und dem USZ eine Fortbildungsreihe für medX-Ärzt:innen und Teilnehmende des Hausarzt-Curriculums durch. Auch 2024 fand die Veranstaltung statt und behandelte praxisnahe sowie patientenrelevante Themen der Grundversorgung. Im vergangenen Jahr standen folgende Schwerpunkte im Fokus:

- **ORL in der Praxis**
- **Nephrologie in der Praxis**
- **Updates in Urologie und Endokrinologie**
- **Dermatologie für Grundversorgende**

An den vier Nachmittagen nahmen jeweils bis zu 100 Personen teil. medX zürich plant, diese Fortbildungsreihe weiterzuführen und kontinuierlich weiterzuentwickeln, um auch künftig unabhängige Akzente in der ärztlich-akademischen Fortbildung zu setzen.

Qualitätszirkel MPA

Rahmenbedingungen

Die MPA-Qualitätszirkel sind analog zu den QZ für Ärzt:innen aufgebaut und bieten eine Plattform für den fachlichen Austausch und die Weiterentwicklung.

Alle QZ werden von geschulten MPA / MPK geleitet, protokolliert und zentral abgespeichert. Eine Teilnahme ist freiwillig und wird mit einem Fortbildungsnachweis bestätigt.

Neben den regulären QZ an sechs Standorten werden vier Chronic Care Management QZ sowie neun Fortbildungsthemen für MPAs der Partnerpraxen durchgeführt. Die Themen beziehen sich entweder direkt auf den Praxisalltag oder auf die neu erarbeiteten bzw. revidierten Guidelines und Gesundheitsdossiers von medX schweiz. Diese thematische Vielfalt trägt dazu bei, die MPA gezielt in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen, ihre Fachkompetenz weiter zu stärken und eine optimale Vernetzung zwischen Ärzt:innen und MPA zu fördern.

Erfahrungsaustausch für QZ-Moderator:innen

Wie erkenne ich Konflikte frühzeitig? Wie gehe ich mit meinen eigenen Ressourcen bewusst um?

Diese und viele weitere spannende Fragen standen im Mittelpunkt des jährlichen Erfahrungsaustauschs für QZ-Moderator:innen. Claudia Kandalowski, Expertin für Personal- und Kulturentwicklung, führte durch einen interaktiven Workshop mit 30 engagierten Moderator:innen aus den acht Deutschschweizer medX-Netzen.

- **Mediation: Konflikte erkennen und frühzeitig entschärfen**
- **Ressourcen-Management: Eigene Energie gezielt einteilen**
- **Gruppendynamik: Teams effektiv führen**
- **Geschwisterposition: Wie unsere Familienrolle unser Handeln prägt**

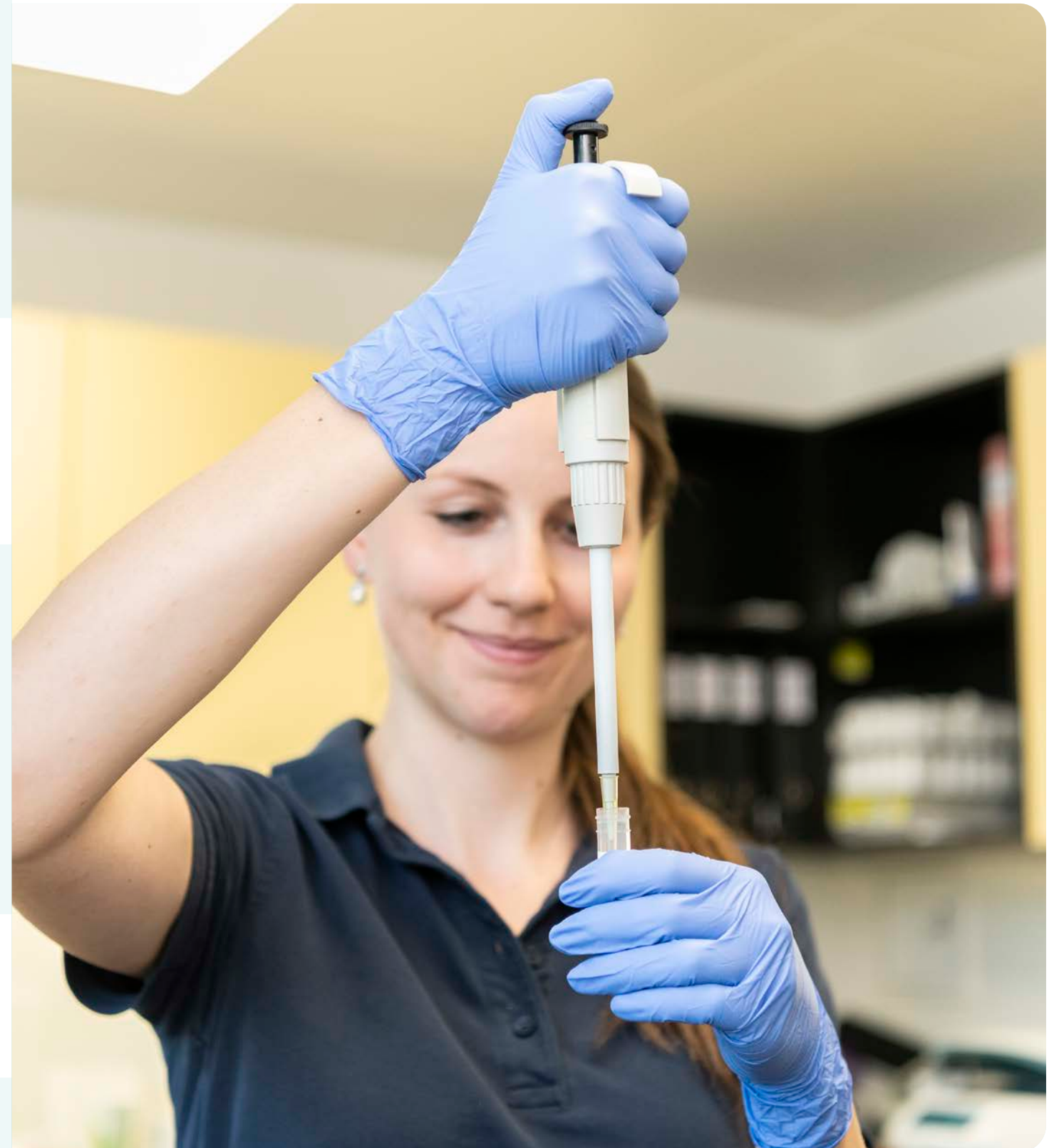
Dank der Unterstützung von medX schweiz wurde der jährliche Austausch zu einer inspirierenden Plattform für die Zusammenarbeit und der persönlichen Weiterentwicklung.

Unterstützung für MPA in der Weiterbildung zur MPK

Medizinischen Praxisassistent:innen (MPA), die eine Weiterbildung zur Medizinischen Praxiskoordinatorin (MPK) absolvieren, werden von medX zürich finanziell unterstützt. Im Gegenzug verpflichten sich die MPK, sich aktiv in CCM-Aktivitäten einzubringen, darunter:

- **Patientenschulungen und -coachings durchzuführen**
- **Im Rahmen der MPA-Qualitätszirkel ihr Wissen zu vermitteln**
- **An der Weiterentwicklung des CCM-Konzepts mitzuarbeiten**

Die Mitbetreuung von chronisch kranken Patient:innen durch speziell ausgebildete MPA entlastet die Hausärzt:innen im Praxisalltag wirkungsvoll.



Wissen für Fachpersonen und Patient:innen

Guidelines und Gesundheitsdossiers



Einen wesentlichen Bestandteil der Qualitätszirkel stellt die Guideline-Arbeit dar. mediX zürich engagiert sich aktiv in der Erstellung und regelmässigen Überarbeitung der Guidelines und Gesundheitsdossiers des Vereins mediX schweiz. Dies geschieht vorwiegend im Rahmen so genannter Vernehmlassungszyklen, an denen die QZ der einzelnen Ärztenetz-Mitglieder von mediX schweiz beteiligt sind. So wird sichergestellt, dass zum einen das Wissen der praktizierenden Ärzteschaft abgeholt wird und zum anderen die Guidelines auf die spezifischen Bedürfnisse und die Versorgungsperspektive der Grundversorgenden abgestimmt sind.

Vernehmlassungszyklus der Guidelines:
<https://www.medix.ch/wissen/guidelines>



Dokumentation des Wissenszuwachses durch Fallvignetten

Einmal jährlich wird eine Fallvignette genutzt, um den Wissenszuwachs durch den Vernehmlassungszyklus von Guidelines zu erfassen, 2024 zum Thema Müdigkeit. Dabei beantworten Netzmitglieder vor und nach der Revision einer Guideline eine Online-Fallvignette mit zehn Fragen, deren Ergebnisse verglichen und in Qualitätszirkeln diskutiert werden.

Im Jahr 2024 nahmen 544 bzw. 470 Ärztinnen und Ärzte aus neun mediX Netzen teil, wobei sich die korrekten Antworten bei neun von zehn Fragen verbesserten, im Durchschnitt um 8 % Punkte.

mediX Partner Portal

Im Zuge der Professionalisierung der Dienste der Guidelines-Redaktion wurde mit dem mediX Partner Portal (MPP) dem langjährigen Wunsch nach einer neuen Lösung entsprochen. Der Zugang auf den geschützten Bereich erfolgt über die Webseite von [medix.ch](https://www.medix.ch).

Das mediX Partner Portal bietet die folgenden Vorteile:

- Alle Dokumente übersichtlich an einem Ort
- Einfaches Teilen von medizinischen Inhalten innerhalb der Netze
- Weniger E-Mails und klare Übersicht über den Stand der Dinge bei den Guideline-Vernehmlassungen
- Exklusiver Zugang zu lesenswerten Studien (Journal Club) und wertvollen Tools (inkl. direkter Verlinkung aus Guidelines), die nicht öffentlich zugänglich sind
- Laufende Weiterentwicklung des MPP, um die Arbeit der Ärzt:innen bestmöglich zu erleichtern

In einer ersten Phase ist das mediX Partner Portal für die QZ-Leitenden zugänglich. Ab 2025 soll der Zugang für alle Partnerärzt:innen möglich sein.

FAKTEN

Die praxisnahen Guidelines erfreuen sich grosser Beliebtheit und werden schweizweit über 100-mal pro Monat von rund 8'000 registrierten Fachpersonen aus dem Gesundheitswesen gelesen – ein wertvoller Beitrag zur medizinischen Qualität und Vernetzung von Fachpersonen.

Qualitätssicherung

EQUAM Zertifizierung

In regelmässig wiederkehrenden Abständen (Dreijahreszyklen) unterziehen sich mediX zürich und ihre Netzpraxen einer fortlaufenden Qualitätsprüfung. Das erfolgreiche Absolvieren eines Zyklus wird mit der Vergabe eines Qualitätszertifikats bestätigt. Die Zertifizierten sind öffentlich aufgeführt unter:

<https://equamcp.e-cert.net/filteroptions>



Bei Unzufriedenheit mit der medizinischen Betreuung oder Versorgung haben Patient:innen von Netzpraxen die Möglichkeit, sich an die neutrale Ombudsstelle von EQUAM zu wenden. In einem Konfliktfall vermittelt der Ombudsarzt zwischen der Netzpraxis und dem:r jeweiligen Patient:in. Netzpatient:innen werden mittels Infobroschüren sowie auf der netzeigenen Website auf diese Dienstleistung aufmerksam gemacht.



MC 3.0 mit FIRE

Die Versorgungsforschung ist ein zentrales Anliegen von mediX zürich. Durch die langjährige Teilnahme an diesem wissenschaftlich wertvollen Projekt des Instituts für Hausarztmedizin der Universität Zürich (IHAMZ) trägt mediX zürich massgeblich zur Professionalisierung der Versorgungsqualität in der Schweizer Hausarztmedizin bei. Die Effekte der daraus resultierenden klinischen Reports zur Unterstützung der teilnehmenden Ärzt:innen bei der Umsetzung von Qualitätsmassnahmen im Rahmen der Qualitätszirkel werden wissenschaftlich evaluiert.



Studienteilnahmen 2024

mediX zürich unterstützt die Beteiligung an der Hausarztforschung und damit auch die Zusammenarbeit mit den Instituten für Hausarztmedizin der verschiedenen Universitäten. Interessante Studien werden anhand der Bedürfnisse von Hausärzt:innen und insbesondere von mediX im Vorfeld geprüft und angepasst. 2024 wirkten mediX-Netzärzt:innen an folgenden Studien mit:

- **STREAM-Studie – Stopp Statin**
- **HYPE-Studie – Umgang mit Schlafstörungen in der Schweiz**
- **AWARE-Studie**

Mit diesen Kooperationen setzt mediX zürich ein starkes Zeichen für evidenzbasierte Qualitätsverbesserung in der Hausarztmedizin.

Marketing und Kommunikation

Sicherer Datenaustausch

medIX zürich trägt als einer der zentralen Mitinitiantinnen der Heureka Health AG massgeblich dazu bei, dass Ärzt:innen zukünftig einfach und sicher darüber verfügen können, welchen Partnern sie auf welche Praxisdaten Zugriff gewähren wollen. Weitere Informationen finden sich unter www.heureka.health.

Der Datenaustausch (inkl. Kommunikation per E-Mail) mit Leistungserbringern innerhalb und ausserhalb des Ärztenetzes sowie mit dem Managementpartner MedSolution und den Versicherungspartnern erfolgt über das datenschutzkonform gesicherte Netzwerk der Firma HIN. Zu diesem Zweck ist jede Netzpraxis über einen Software-Client an das HIN-Netzwerk angeschlossen.

Mit der Förderung und der Kostenübernahme von BlueConnect fördert medIX zürich die sichere und digitale Verarbeitung, Visierung und Versendung von Berichten und Überweisungen.

Herbstmarketing

Im Herbst 2024 zielte die medIX Herbstmarketing-Kampagne erneut darauf ab, bestehende Patient:innen in den Praxen für die Vorteile des Hausarztmodells zu sensibilisieren. Ein digitaler Modellchecker auf den Netzwebsites ermöglicht es Patient:innen, schnell zu überprüfen, ob sie in einem vertraglichen Hausarztmodell versichert sind. In Zusammenarbeit mit medwissnet stellt medIX zürich Versicherten über das Projekt «Hausarztmodell Plus» auf comparis.ch Informationen zur Ärzteverfügbarkeit zu Verfügung, da viele Praxen keine neuen Patient:innen mehr aufnehmen. Die Wahl des richtigen Modells erhöht die Chancen, einen aufnahmebereiten Hausarzt zu finden. Für Praxen ist die Teilnahme einfach und fördert die medizinische Versorgung und Kostensenkung.

medIX-Webseite

Die medIX-Website bietet mit wenigen Klicks einen guten und informativen Überblick über die Versicherungspartner von medIX zürich und deren alternativen Versicherungsprodukte (Hausarztmodell mit medIX). In Ergänzung dazu betreibt medIX in Zusammenarbeit mit dem Managementpartner MedSolution eine Infoline. Hier erhalten interessierte Personen Antworten auf ihre Fragen rund um die Themen Hausarztmodell und koordinierte Versorgung.

Die Artikel sind öffentlich zugänglich unter:
<https://www.medix.ch/news/>



medIX-Branding-Paket

Zur Stärkung der Marke medIX bei den Patienten werden alle Partnerpraxen mit entsprechenden Branding-Materialien ausgestattet, damit die Praxis als medIX Partnerpraxis erkennbar ist. Dadurch sollen auch die Herbstmarketingunterlagen stärker mit der Praxis in Verbindung gebracht werden.

PraxisInfoscreen

Um bestehende Patientinnen und Patienten über das vertragliche Hausarztmodell mit medIX und die damit verbundenen Vorteile (Qualität, Hausarztpraxis als zentraler Ansprechpartner, Zugang, etc.) aufzuklären, baute medIX zürich 2024 das Angebot «PraxisInfoscreen» auf.

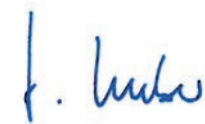
Neben Informationsfolien zum Hausarztmodell werden auch medizinische Inhalte (ärztlich geprüft) wie beispielsweise zur Zeckenimpfung und Gesundheitsdossier-Videos gezeigt. Die Praxen haben auch die Möglichkeit eigene Praxisfolien (z.B. Teamfoto oder Praxisangebot) aufschalten zu lassen. medIX zürich übernimmt sämtliche Kosten. Per Ende 2024 wurden in 24 Partnerpraxen Infoscreens installiert.



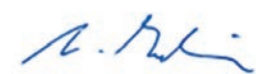
Dank

medIX zürich dankt allen Netzärzt:innen, deren Praxis-teams und dem Managementpartner MedSolution AG für die hervorragende Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank gilt auch den Versicherungs- und Industriepartnern für ihr Vertrauen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Für medIX zürich AG



Dr. med. Felix Huber
Verwaltungsratspräsident



Dr. med. Leander Muheim
Vorsitzender der Geschäftsleitung,
medizinischer Leiter



Kathrin Gyger
Netzmanagerin

Zürich, März 2025

